

Federführung: Bauamt	Datum: 27.05.2020
Sachbearbeiter: Sonja Widmann	AZ: 211.21:Friedenstr. 32 - Hort an der Schule (Bau

Beratungsfolge	Termin		
Ausschuss für Umwelt und Technik	16.06.2020	öffentlich	Beschluss

- Gegenstand der Vorlage**
Grundschule Hemmingen
- Machbarkeitsstudie Horterweiterung
- Sanierung Jungs-WC, Urinale
- Sachstand Dachsanierung Rektoratsgebäude

Sachverhalt:

Horterweiterung:

Um auch künftig den angekündigten gesetzlichen Anforderungen ab 2025 bezüglich des Rechtsanspruches auf Hortbetreuung gerecht zu werden ist es erforderlich, rechtzeitig planerische Überlegungen anzustrengen, wie das bestehende Hortangebot um Gruppenräume erweitert werden kann. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die berechtigte Hoffnung besteht, dass aufgrund des Konnexitätsprinzipes hier auch mit einer Förderung des Bundes zu rechnen ist.

Um nach dem Aufruf von Fördertatbeständen gewappnet zu sein, hat das Büro Nixdorf eine erste Vorplanung erarbeitet.

Das Bestandsgebäude ist zweigeschossig in den Hang gebaut mit Gruppenräumen und Verwaltung. Jedes Geschoss besitzt Zu- und Ausgänge ins Freie und es besteht eine interne Treppenverbindung.

Für die Erweiterung ist ein weiteres Geschoss quer über den Bestand vorgesehen. Das statische System des neuen Geschosses (Neubau) soll unabhängig vom Bestand ausgeführt werden. Es wird praktisch ein Geschoss auf Stützen über das bisherige Gebäude gebaut. Die Lastabtragung erfolgt dann über ca. 4 Stahlstützen auf der Pausenhofseite und ca. 8 Stützen auf der Gartenseite. So könnten zusätzlich drei Kleingruppenräume, zwei Gruppenräume und Nebenräume zur Verfügung gestellt werden. Zur Einhaltung der Brandschutzanforderungen besitzt das neue Geschoss zwei Rettungswege. Im Erdgeschoss würde die Möglichkeit bestehen den Bereich vor den Toiletten einzuhausen, um so eine zusätzliche Sicherheit auf den Toiletten und gleichzeitig eine Erweiterung des Bestandsgebäudes zu erreichen. Mit einem kleinen Aufzug kann die Barrierefreiheit gewährleistet werden.

Sanierung Jungs-WC:

Da durch die geplante Horterweiterung nicht in den Bereich der WCs eingegriffen wird ist es aus Sicht der Verwaltung dringend geboten die anstehende Sanierung der Trockenurinalrinne im Jungs-WC vorzuziehen. Auch die Schulleitung hatte um Behebung gebeten. Die Oberfläche der Rinne ist über die Jahre so stark angegriffen worden, dass sich Ablagerungen bilden und durch die Bakterienbildung ein sehr starker unangenehmer beißender Ammoniakgeruch entsteht. Die Verbesserung der Situation durch die regelmäßig (zweimal jährlich) durchgeführten Oberflächenbehandlungen (Desinfektionsbeschichtung) ist jeweils nur von kurzer Dauer, dafür jedoch sehr kostenintensiv. Es wird daher vorgeschlagen die Rinne zu entfernen und durch 6 berührungslose Urinale zu ersetzen. Die Demontage und Entsorgung der Rinne kann durch den Bauhof erfolgen. Die Maßnahmen für die Leitungsführungen, Einbau der Urinale und Wiederherstellung der Installationswand verursacht Kosten in Höhe von ca. 30.000 €.

Sachstand Dachsanierung Rektoratsgebäude:

Nach endlosen Abstimmungen mit den betroffenen Handwerkern und dem Betreiber der Photovoltaikanlage, konnte Mitte April mit dem Gerüstaufbau begonnen werden. Nachdem dann die Photovoltaikanlage teilweise rückgebaut wurde, hat die Fa. Wagner Ende April mit dem Abräumen des Dachs begonnen. Dabei wurde auch die alte Abdichtung und die Dämmung abgebaut und entsorgt. Es konnte jedoch bei den Arbeiten nicht festgestellt werden, woher der Wassereintritt in die Dämmung kam, da keine Beschädigungen der Dachabdichtung erkennbar waren. Eine bisher innenliegende undichte Regenleitung wurde geschlossen, dafür wurden mehrere Notüberläufe hergestellt und am Treppenturm eine weitere Regenrinne verlegt. Vorhandene Anschlüsse an die Dachhaut werden abgedichtet. Da auch im weiteren Verlauf noch Feuchtigkeit in der Dämmung erkennbar ist, wird die Dachsanierung noch um ein Segment erweitert. Je nach Wetterlage kann die Maßnahme Ende Juni/Anfang Juli abgeschlossen werden.

Beschlussvorschlag:

1. Auf Grundlage der Machbarkeitsstudie wird das Büro Nixdorf beauftragt die Entwurfsplanung zu erarbeiten.
2. Die Sanierung der Urinale im Jungs-WC wird vorgezogen und noch dieses Jahr umgesetzt.

Finanzierung:

1. Die Mittel für die Beauftragung stehen auf dem Produktsachkonto 3650010201 4431005 zur Verfügung.
2. Die erforderlichen Mittel für die Sanierung der Urinale sind im Rahmen des Budgets „Gebäudeunterhalt“ vorhanden.

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis:

1. Machbarkeitsstudie Erweiterung Hort, Büro Maisch, Stand Mai 2020
2. Fotodokumentation Urinalrinne Jungs-WC
3. Fotodokumentation Dachsanierung Rektoratsgebäude